

Grundsätze des fairen Energiehandels – Die »10 Säulen« (»Ten Pillars«)

1. Den freien und fairen Wettbewerb respektieren und fördern als Grundlage für einen nachhaltigen Energiegroßhandelsmarkt.

2. Ausschluss jeder Beteiligung an Aktivitäten, die zu Marktmissbrauch, Marktmanipulation oder Betrug führen sowie Ausschluss der Weitergabe von Informationen, die unter dem Verdacht stehen, falsch oder irreführend zu sein.

3. Geschäftsabwicklung im Einklang mit branchenüblichen Marktmethoden und entsprechend dem Handelsgebrauch, wie es von professionellen Marktteilnehmern erwartet wird.

4. Umgang mit Kunden in fairer und redlicher Weise unter Vermeidung von potentiellen Interessenkonflikten.

5. Professionelle Organisation des Energiehandelsgeschäfts unter Beachtung der angemessenen Separierung der Mitarbeiteraufgaben und Gewährleistung einer branchengerechten Aufsicht über die Handelsfunktionen.

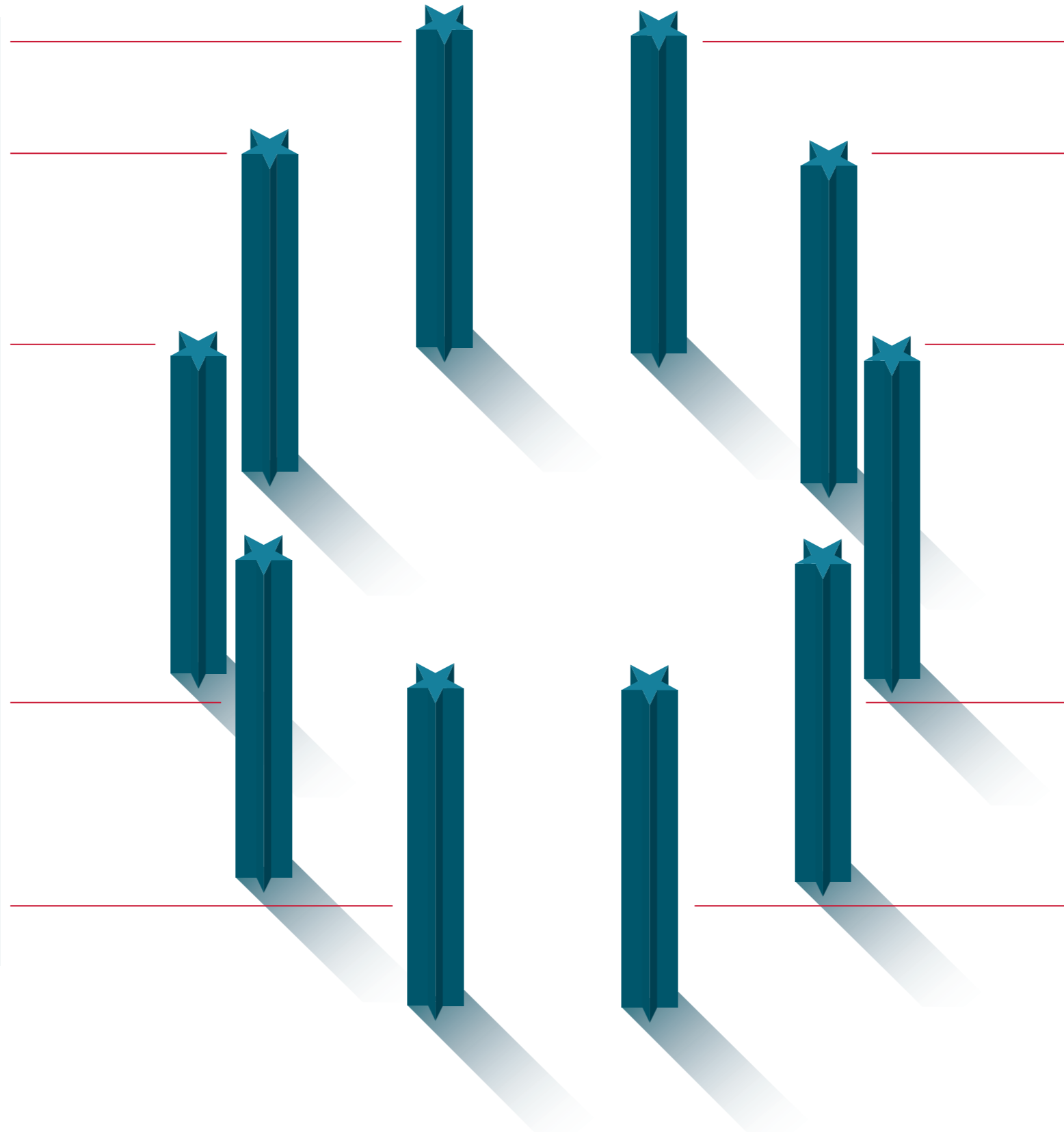
6. Einführung effizienter Risiko- und Kontrollverfahren, durch die die typischen Risiken des Energiehandels beherrschbar werden.

7. Umsetzung von gesetzlich vorgeschriebenen Compliance-Richtlinien, in Erfüllung aller gesetzlichen Verpflichtungen und regulatorischer Vorgaben, Umsetzung von analogen, unternehmensinternen Regeln beim Energiehandel.

8. Sicherstellung einer branchenüblichen Qualifizierung und Aufsicht der Händler sowie Verifizierung der branchenüblichen Qualifikation.

9. Verbot an Mitarbeiter, Bestechungsgelder anzubieten oder anzunehmen sowie Verbot von korruptem Verhalten unter allen Umständen; Erstellen von Richtlinien, die Geschenke und Bewirtung regeln. Unterscheidung von annehmbarer und unannehmbarer Praxis.

10. Verwaltung der Handelsgeschäftskonten und Risikobücher, in Übereinstimmung mit einschlägigen Buchhaltungsnormen und unter Beachtung allgemein gültiger Bilanzierungsrichtlinien.



Unsere Ziele:

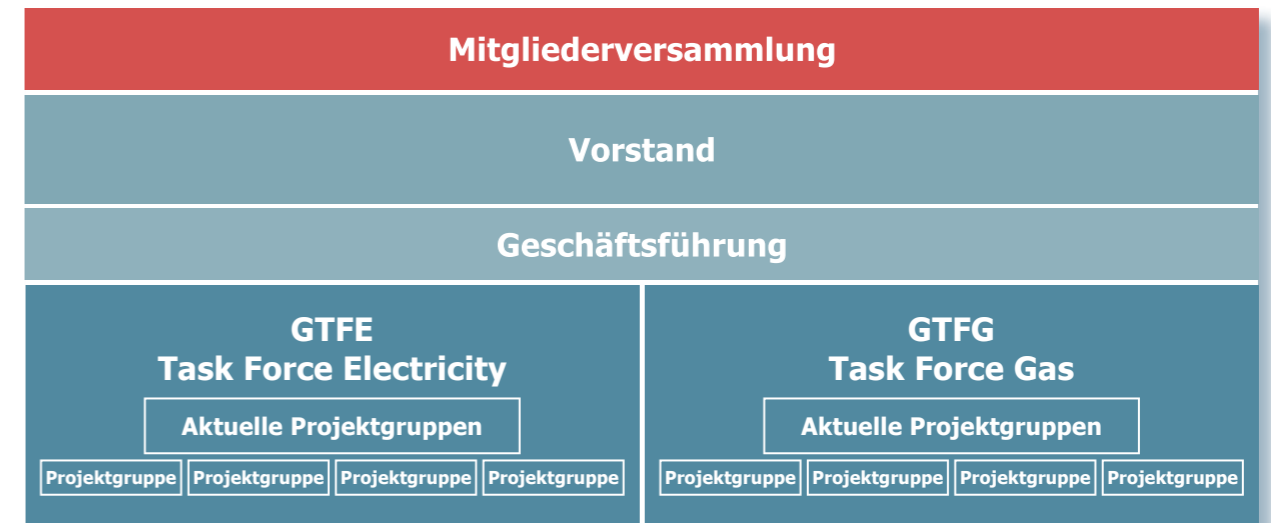
- Entwicklung eines paneuropäischen Binnenmarktes für Energie und verwandte Produkte; dadurch Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft
- Erleichterung des Handels durch europaweite Harmonisierung der Marktregeln
- Objektivität, Transparenz und Nicht-Diskriminierung
- Beseitigung von Marktzutrittsbarrieren
- Ungehinderter diskriminierungsfreier Zugang zu den Versorgungsnetzen
- Gewährleistung der Versorgungszuverlässigkeit
- Vermeidung des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen

Unsere Aktivitäten umfassen:

Task Forces, Projekt- und Arbeitsgruppen für Gas und Strom	Public Relations	Lobbying	Kommunikation mit den Netzbetreibern und ihren Verbänden	Kooperation mit anderen Netz-nutzerverbänden	Durchführung von Treffen, Workshops und Konferenzen
--	------------------	----------	--	--	---

EFET Deutschland zeichnet sich durch folgende Charakteristika aus:

- Strikte Unparteilichkeit
- Fehlen kommerzieller Interessen
- Transparenz der verbandsinternen Kommunikation
- Effizienter Service für die Mitgliedsunternehmen
- Offenheit in der Kommunikation mit Dritten



EFET Deutschland Struktur

Aufgaben der deutschen Task Forces:

- Diskussion von aktuellen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem europäischen und deutschen Elektrizitäts- und Gasmarkt
- Erarbeitung entsprechender Positionspapiere
- Einsetzung von Projektgruppen und Arbeitsgruppen zur Bearbeitung spezieller Fragestellungen
- Zusammenarbeit mit anderen Industrieverbänden sowie Behörden, Beratern, Hochschulen
- Identifizierung und Bearbeitung künftiger Entwicklungslinien der Politik und der Regulierung in Bezug auf den Energiemarkt
- Entwicklung von Kommunikationsprojekten
- Unterstützung der Geschäftsstelle bei Planung und Budgetierung